

Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes  
**Ramersdorf-Perlach**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle  
Mitglieder des Bezirksausschuss 16  
Ramersdorf-Perlach**

**Vorsitzender  
Thomas Kauer**

**Privat:**  
E-Mail: mail@kauerthomas.de

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: (089) 233-614 87 / -81  
Telefax: (089) 233-61485  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 06.06.2024

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom  
06.06.2024**

Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde Christus Erlöser (St. Stephan),  
Lüdersstr. 12, 81737 München

Beginn: 19:21 Uhr  
Ende: 22:04 Uhr

Anwesend:  
Herr Stadtrat Roland Hefter  
Bürgerinnen und Bürger  
Presse

BA-Mitglieder: 38

*Details siehe Anwesenheitsliste*

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

Entschuldigt:  
Erwin Bohlig, Anja Burkhardt, Hatice Eminaga, Ursula Meier-Credner, Franz Ostermeier, Rudolf Schabl,  
Helena Schwinghammer, Daniel Stuhlmann

*Hinweis:*

*Das Sitzungslokal ist behindertengerecht barrierefrei zugänglich.*

*Das Sitzungslokal öffnet erst um 18:45 Uhr!*

- 1**            **Allgemeines**
- 1.1**           **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**  
Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.
- 1.2**           **Beschluss über die endgültige Tagesordnung**  
Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:
- 3.3.3           Klinikum Neuperlach sozial gestalten; Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD / Die Linke
- 3.3.4           Zusatzinformation, die für einen Erhalt des Klinikums Neuperlach sprechen; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 04.06.2024
- 3.4.1           Dringliche Einwände und Forderungen für das Belegungskonzept Schulsporthallen; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 14.05.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024)
- Zu 3.4.1       **Antrag:** Unterstützung der Forderungen des FC Perlach 1925 durch den SVN München e.V.
- Zu 3.4.1       Antwortschreiben des RBS vom 21.05.2024 / Stellungnahme des FC Perlach 1925 e.V. sowie
- Zu 3.4.1**       Bitte um eine detaillierte Erläuterung des Belegungskonzepts und weitere Kommunikation mit dem FC Perlach 1925 e.V.
- Zu 3.4.1**       Einwände der Sportgemeinschaft Siemens München Ost e.V. zum Belegungskonzept Sporthallen
- 3.4.3           Räumliche Erweiterung der Grundschule Gänselieselstraße zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Betreuung; Antrag der CSU-Fraktion
- 3.4.4           Fehlende Betreuung für Grundschulkinder an der Grundschule Dietzfelbingerplatz zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Betreuung; Antrag der Kinderbeauftragten
- 4.6.1.5        Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage; Hier: Theodor-Heuss-Platz, Demokratiemobil am 05.06.2024; Frist: 31.05.2024; Vorab-Stellungnahme des BA-Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung
- 4.6.2.3        Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund und Privatgrund; hier: Rosenheimer Straße 238, Sweet Summer Surprise II am 27.06. – 29.06.2024; Frist: 14.06.2024
- 4.6.4.1        Arnold-Sommerfeld-Str., FINr. 2114/2; Anfrage zur Nutzung des Grundstücks als Lagerfläche für maximal 3 Monate für die Sanierung der Strecke 5552 durch die Deutsche Bahn
- 7.4.5           Geburtshilfe Neuperlach  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12096  
Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 18.07.2024 (VB)  
Öffentliche Sitzung
- 7.4.6           München Klinik gGmbH (MüK)  
Zielbild „MüK 20++“ und Medizinkonzept  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13436  
Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 18.07.2024 (VB)  
Öffentliche Sitzung  
Herr Thalmeir bittet darum, TOP 6.5.2.1 abzusetzen, da hier bereits Denkmalschutz eingetragen wurde und somit eine weitere Stellungnahme von Seiten des BA überflüssig wäre. Ebenso soll TOP 6.5.2.2 abgesetzt werden, da der Wettbewerb hierzu am 12. Juli abgeschlossen sein wird; er bittet um Rückstellung, bis das Ergebnis vorliegt.

Die so ergänzte bzw. geänderte Tagesordnung wird einstimmig so beschlossen.

### **1.3 Protokoll der vergangenen Sitzung**

In die Juli-Sitzung verlagt.

### **1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge**

Herr Kauer wird bei den jeweiligen Tagesordnungspunkten direkt berichten.

### **1.5 Vertreterinnen und Vertreter von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste**

#### **1.5.1 Nachbarschafts-Stationen - Vorstellung im BA 16-Plenum am 6.6. – siehe 2.6.1**

Die Vertreter des Projektes sowie aus dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung präsentieren die geplanten Nachbarschafts-Stationen und beantworten Fragen aus dem Gremium. Herr Kauer dankt anschließend im Namen des Bezirksausschusses für die Vorstellung und wünscht dem Projekt viel Erfolg.

### **1.6 Sonstiges**

-/-

## **2 Entscheidungsfälle**

### **2.1 Mobilität**

#### **2.1.1 (E) Instandsetzung der Brücke über dem Hachinger Bach am Krehlebogen**

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01808 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 13.03.2024; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13288

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

*„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung, möchte aber den Zeitpunkt der Erneuerung der Brücke wissen.“*

- einstimmig so beschlossen -

#### **2.1.2 (E) Behindertenparkplätze in der Thomas-Dehler-Straße (vor dem ehemaligen Kulturzentrum) wieder herstellen; BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01245 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 10.05.2023**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13099

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

*„Der Unterausschuss empfiehlt wie früher zwei oberirdische Behindertenparkplätze einzurichten, da die Parkplätze in der Tiefgarage nur umständlich zu erreichen sind und weit entfernt von den geplanten Kultureinrichtungen (Zwischennutzung des Geländes) sind.“*

- einstimmig so beschlossen -

#### **2.1.3 (E) Eulenspiegelstraße - Maßnahmen gegen das unzulässige**

Befahren des Bürgersteigs durch PKWs und LKWs

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01797 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 13.03.2024; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13324

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

*„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“*

- einstimmig so beschlossen -

#### **2.1.4 (E) Beleuchtung rund um den S-Bahnhof Neuperlach**

Süd in Richtung Dietzfelbingerplatz; BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01800 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 13.03.2024; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13391

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“  
- einstimmig so beschlossen -

## **2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

### **2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums**

#### 2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget

AKitZ gGmbH; Umwandlung GTP in Mini-Kita zur Sicherung von 10 Betreuungsplätzen im U3-Bereich vom 06. - 17.05.2024

5.900,99 Euro / Az. 0262.0-16-0587 (vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12979

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Die Antragsteller sind erneut nicht erschienen.

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag abzulehnen.“

- einstimmig so beschlossen -

#### 2.2.1.2

#### (E) Stadtbezirksbudget

Münchner Wohnen Service GmbH, Nachbarschaftstreff Langbürgener Straße

Stadtteilfrühlingsfest am 26.04.2024; 525,00 Euro / Az. 0262.0-16-0588; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12977 (vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024)

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Die Antragstellerin berichtet von dem bereits stattgefundenen Stadtteilfrühlingsfest. Die Veranstaltung fand zusammen mit dem Nachbarschaftstreff Ramersdorf-Süd statt. Ziel der Veranstaltung war unter anderem eine Vernetzung der sozialen Initiativen im Stadtteil; insgesamt waren 12 Einrichtungen beteiligt. Es kamen ca. 300 Gäste. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.“

- einstimmig so beschlossen -

#### 2.2.1.3

#### (E) Stadtbezirksbudget

Elternbeirat Marieluise-Fleißer-Realschule

Hip-hop Projekt vom 19. -23.07.2024

1.000,00€; Az. 0262.0-16-0584; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12916

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Die Antragsteller sind nicht erschienen.

Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Vertagung.“

- einstimmig so beschlossen -

#### 2.2.1.4

#### (E) Stadtbezirksbudget

Pfarrkirchenstiftung Christus Erlöser

Konzert für den Frieden, Samstag, 28.09.24

3.738,12 € ; AZ 0262.0 - 16 – 0593; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13337

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Veranstaltungen:

„Die Antragstellerin berichtet über das geplante Friedenskonzert. Aufgeführt werden soll Gustav Mahlers 4. Sinfonie als Kammermusik. Dafür werden professionelle Musiker und Leihmaterial benötigt. Es sind 6 Proben geplant. Der Saal bietet Platz für 400 Zuhörer. Der Eintritt ist frei. Es werden Spendenmöglichkeiten aufgestellt.

Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.“

- einstimmig so beschlossen -

- 2.2.1.5 (E) Stadtbezirksbudget  
MITNAND -Förderverein Mittelschule Führichstraße e.V.  
Rap Projekt für mehr Toleranz und Demokratieverständnis im Juli 2024  
4.500,00€; 0262.0-16-0596; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13346  
 Beschlussempfehlung des UA Kultur und Veranstaltungen:  
*„Die Antragsteller sind nicht erschienen.*  
*Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Vertagung.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 2.2.1.6 (E) Stadtbezirksbudget  
democraticArts gGmbH  
partizipatives Schulfilmprojekt vom 01.06. -31.07.2024  
9.991,00€; 0262.0-16-0597; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13347  
 Beschlussempfehlung des UA Kultur und Veranstaltungen:  
*„Die Antragsteller erläutern ihr Projekt, an dem die drei Grundschulen Kafkastraße, Rennertstraße und Karl-Marx-Ring teilnehmen. Es soll ein Film gemeinsam mit den Kindern entstehen, der die drei Schulen positiver darstellt. Jede Schule bekommt ihren eigenen Film, der gemeinsam mit 12 Kindern pro Schule entwickelt und gedreht wird. Am ersten Projekttag sind alle Schulkinder beteiligt. Die drei Filme sollen dann zu einem Film geschnitten werden und auf den Homepages veröffentlicht werden. Alle Schulkinder sind im Anschluss zu weiteren Workshops eingeladen. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 2.2.1.7 (E) Stadtbezirksbudget  
Terra Media Akademie e.V.  
Vielfältig -Integration -leben vom 10. -27.07.2024  
2.800,00€; Az. 0262.0-16-0598; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13348  
 Beschlussempfehlung des UA Kultur und Veranstaltungen:  
*„Die Antragsteller erläutern ihr Vorhaben. Statt Unterricht soll einer 8. Klasse der Schule am Strehleranger an 6-10 Tagen ermöglicht werden, an einem kreativen Tanzprojekt teilzunehmen. Die Kinder liefern selbst das Thema, zu dem sie eine Performance entwickeln. Die Abschluss-Show findet im Pepper-Theater statt.*  
*Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 2.2.1.8 (E) Stadtbezirksbudget  
Woking in Projects gUG  
Unendliche Nuancen der Frau, 15.07.2024 - 21.07.2024  
2.500,00€; AZ 0262.0-16-0591; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13349  
 Beschlussempfehlung des UA Kultur und Veranstaltungen:  
*„Die Antragstellerinnen berichten zu dem Projekt von Anna Conti. Eingeladen sind stadtweit 50 Frauen, die sich mit einem ihnen wichtigen Symbol von einer renommierten Fotografin aus Italien ablichten lassen. Entstehen sollen 50 Fotos, die bei einer Vernissage ausgestellt werden. Unklar ist, ob die Bilder längerfristig ausgestellt werden. Zur Vernissage werden ca.50-100 Besucher erwartet.*  
*Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag abzulehnen.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 2.2.1.9 (E) Stadtbezirksbudget  
Community Kitchen gGmbH  
Tetrap-Act-on-foodwaste vom 27.06. -31.07.2024  
2.322,90€; Az. 0262.0-16-0599; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13404  
 Beschlussempfehlung des UA Kultur und Veranstaltungen:

„Die Antragstellerin berichtet von einem stadtweiten Projekt zum Thema Lebensmittelverschwendung. In 25 Stadtteilen werden weggeworfene Tetrapacks zu einem Kubus geformt und ausgestellt. Für den 16. Stadtbezirk ist der Kubus am Hanns-Seidel-Platz geplant. Dieser soll dort 4 Wochen lang stehen und anschließend vss. thermisch verwertet werden. Mit Hilfe einer App soll auf die Aktion in allen Stadtteilen aufmerksam gemacht werden. Für den Unterausschuss ergaben sich noch einige Rückfragen im Zusammenhang mit dem Projekt Neuperland.

*Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss konnte keine mehrheitliche Empfehlung abgeben.“*

Nach kurzer Aussprache (u.a. über einen geeigneteren Standort, weitere Müllproduktion etc.) wird die Bezuschussung der Maßnahme mehrheitlich abgelehnt.

#### 2.2.1.10 (E) Stadtbezirksbudget

Freunde der Wilhelm Busch Realschule e.V.

Stuhl-Workshop vom 22. -25.07.2024

6.874,50€; Az. 0262.0-16-0595; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13466

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Veranstaltungen:

*„Die Antragsteller sind nicht erschienen.*

*Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Vertagung.“*

- einstimmig so beschlossen -

#### 2.2.1.11 (E) Stadtbezirksbudget

KommMIT Förderverein der Grundschule an der Führichstraße e.V.

weitere Sportprojekte für die Grundschule an der Führichstraße vom 01.09.2024 -

31.08.2025; 11.144,16€; Az. 0262.0-16-0601; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13514

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Veranstaltungen:

*„Die Antragsteller sind nicht erschienen.*

*Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Vertagung.“*

- einstimmig so beschlossen -

### 2.2.2 Weitere Entscheidungen

-/-

### 2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

-/-

### 2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

### 2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

-/-

### 2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

2.6.1 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018; Errichtung eines "NEBhourhood-Hubs", Therese-Giehse-Allee/Ecke Preetoriusweg von 01.06.2024-05.03.2025; Beschluss des BA 16 vom 06.06.2024

Beschlussempfehlung des UA KPS:

„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Erteilung der Sondernutzungserlaubnis.“  
Herr Kress-del Bondio möchte diese Beschlussempfehlung um folgenden Zusatz erweitern:  
„Die Geräte sollen nur dann verliehen werden, wenn sie zuvor auf ihre Sicherheit überprüft wurden.“

- einstimmig so beschlossen -

## 2.7 Sonstige

-/-

## 3 Anträge

Es wird einstimmig beschlossen, die Anträge ausnahmsweise vorzuziehen, zu denen Bürgerinnen und Bürger anwesend sind.

### 3.1 Mobilität

#### 3.1.1 Ampelanlage an der Bushaltestelle „Ramersdorf“ umrüsten; Antrag der CSU-Fraktion (vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024)

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt zusätzlich zu dem Antrag mit der Schulwegsicherheit die Ampelschaltung an der Rosenheimer Straße zu prüfen, da hier eine Ampelschaltung für die Schüler nicht reicht und die Unterführung nicht zur Verfügung steht. Hier sind auch die Belange der Fußgänger und Schüler zu berücksichtigen, um die Ampelschaltungen zu optimieren.“

- einstimmig so beschlossen -

Zusätzlich wird folgender in der Diskussion gestellte Antrag von Frau Schweizer, Kinderbeauftragte des BA 16, einstimmig so beschlossen: Die ehemalige Unterführung Rosenheimer Straße / Kirchseeoner Straße soll - vor allem auch im Hinblick auf die Schulwegsicherheit - auch durch Fußgänger genutzt werden dürfen (Abbau der Verbotsschilder).

#### 3.1.2 Beseitigung von Schlaglöchern im Fahrradweg in der Unterführung der Rosenheimer Str., stadtauswärts auf Höhe des Kustermannparks; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 10.05.2024

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung.“

- einstimmig so beschlossen -

#### 3.1.3 Verkehrssicherheit rund um die Unterkunftsanlage Arnold- Sommerfeld-Straße 11 - Schild "Achtung Kinder"; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 13.05.2024

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung.“

- einstimmig so beschlossen -

#### 3.1.4 Neuperlacher Wegenetz barrierefrei qualifizieren; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

Nach kurzer Aussprache (u.a. Nachfrage zur Barriere an der Laetare-Kirche) wird der GO-Antrag von Herrn Döll auf Verweis in den UA mehrheitlich – bei zwei Gegenstimmen – abgelehnt; die Weiterleitung des Antrags wird daraufhin mehrheitlich – bei zwei Gegenstimmen – so beschlossen.

#### 3.1.5 Unfallgefahr Putzbrunner Straße/Am Hain; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 12.05.2024

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung und Vorschläge des MOR abzuwarten.“

- einstimmig so beschlossen -

### 3.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

-/-

### 3.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

#### 3.3.1 Unsicherheiten zur Wärmewende offensiv begegnen; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

Herr Kress-del Bondio informiert aus einer Veranstaltung der LHM vom 10.04.2024. Er empfiehlt die Vertagung bis zur finalen Vorlage der Wärmeplanung. Nach längerer Diskussion wird der vorliegende Antrag mit folgender Änderung bzw. Ergänzung einstimmig so beschlossen. „Die Informationsveranstaltung soll **nach finaler Vorlage der Wärmeplanung** stattfinden.“

#### 3.3.2 Reduzierung der, von der Unteren Naturschutzbehörde erhobenen, Kosten für eine Umsiedlung von Wespen und Hornissen zur Stärkung des Naturschutzes; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 14.05.2024

In den UA verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt (einstimmig).

#### 3.3.3 Klinikum Neuperlach sozial gestalten; Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD / Die Linke Herr Reinfrank erläutert den Antrag der Fraktionsgemeinschaft und bittet darum, diesen TOP mit den Tagesordnungspunkten 3.3.4, 7.4.5 und 7.4.6 gemeinsam zu behandeln, da diese thematisch zusammen gehören – einstimmig so beschlossen.

Herr Kauer informiert, dass die Tagesordnungspunkte 7.4.5 und 7.4.5 aus Transparenzgründen auf die heutige Nachtragstagesordnung genommen wurden; auf Nachfrage der BA-Geschäftsstelle wurde mitgeteilt, dass dem Gremium hier kein Anhörungsrecht gewährt werden kann, allerdings hat die Gesundheitsreferentin angeboten, dass neue München Klinik gGmbH Zielbild und Medizinkonzept im Gremium vorzustellen. Zur politischen Einordnung führt Herr Kauer aus, dass es seitens des Referates dreist sei, sich auf eine Reform zu beziehen, die noch nicht einmal im Parlament beschlossen wurde. Diese Reform ist seit 2014 Thema, nun aber wieder mit erheblichen Änderungen. Damals wurde noch über einen Hubschrauberlandeplatz für das Klinikum Neuperlach diskutiert, nun soll das Klinikum nur noch als „bessere Apotheke“ weitergeführt werden. Im Vergleich zu Harlaching hat Neuperlach eine wesentlich höhere Bevölkerungsdichte, nun wird dem 16. Stadtbezirk neben einem Bürgerbüro auch noch das Klinikum genommen, ein Bürgerhaus fehlt ebenfalls nach wie vor. In der darauf folgenden Diskussion sprechen sich die BA-Mitglieder **einstimmig dafür** aus, dem **Antrag** der Fraktionsgemeinschaft **zuzustimmen** um ein klares Signal zu setzen, zumal die Zeitschiene eng ist, da die Thematik bereits in der kommenden Woche im Stadtrat behandelt werden soll. Der Standort Klinikum Neuperlach sollte weiterentwickelt, nicht abgewickelt werden. Gerade im Hinblick auf die Geburtshilfe im Klinikum, die bis 2028 erhalten bleiben sollte, wurde der BA laut Herrn Soukup bewusst belogen, da diese Station nun bereits 2025 geschlossen bzw. nach Harlaching verlegt werden soll. Das Gremium spricht sich nach ausführlicher Diskussion dafür aus, das Gesprächsangebot wahrzunehmen; da die Thematik voraussichtlich großes Bürgerinteresse hervorrufen wird, wird der Vorstand nach Durchsicht der Tagesordnung kurzfristig entscheiden, ob eine Sondersitzung oder das Abarbeiten der Tagesordnung mittels einer „grünen Liste“ stattfinden wird.

#### 3.3.4 Zusatzinformation, die für einen Erhalt des Klinikums Neuperlach sprechen; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 04.06.2024

Es wird einstimmig beschlossen, den Antragsteller über die heutige Beschlusslage zu informieren.

### 3.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung

- 3.4.1 Dringliche Einwände und Forderungen für das Belegungskonzept Schulsporthallen; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 14.05.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024)
- Zu 3.4.1 **Antrag: Unterstützung der Forderungen des FC Perlach 1925 durch den SVN München e.V.**
- Zu 3.4.1 Antwortschreiben des RBS vom 21.05.2024 / Stellungnahme des FC Perlach 1925 e.V. sowie
- Zu 3.4.1 Bitte um eine detaillierte Erläuterung des Belegungskonzepts und weitere Kommunikation mit dem FC Perlach 1925 e.V.**
- Zu 3.4.1 Einwände der Sportgemeinschaft Siemens München Ost e.V. zum Belegungskonzept Sporthallen**

Beschlussempfehlung des UA BSSS:

*“Der Unterausschuss hat die Anliegen des FC Perlach und SVN München eingehend behandelt und unterstützt die vorgebrachten Beschwerden. Anscheinend hat hier jemand ohne Ortskenntnisse und Nutzungsbedingungen insb. beim Kinder- und Jugendsport ohne Not Hallenzeiten gewechselt, so dass sog. Heimathallen der beiden Vereine ohne Rücksprache gestrichen wurden. Sportartgeeignete Hallen wurden nicht zugeteilt. Befremdlich ist insbesondere, dass die betroffenen Vereine mit ihren bekannten und auch zeitnah gemeldeten Bedarfen nicht in die Konzeptentwicklung einbezogen wurden. Dies ist aber zwingend erforderlich. Es droht sogar, wie der FC Perlach geschrieben hat, ein Mitgliederverlust.*

**Beschlussempfehlung: Volle Unterstützung für die drei Vereine sowie Einbeziehung des BA 16 in die weitere Organisation der Hallenvergabe.“**

Die anwesenden Vertreter der Sportvereine informieren, dass seitens des RBS-ZIM im vergangenen Jahr entsprechende Hallenzeiten zugesagt wurden, welche nun um bis zu 50 Prozent gekürzt wurden. Dagegen wurde nun Einspruch beim RBS eingelegt und die Beibehaltung der bisherigen Belegungszeiten wochentags ab 17:00 Uhr bzw. spätestens 18:00 Uhr beantragt, da die städt. Turnhallen ab 16:00 Uhr nicht mehr vom Schulsport belegt werden.

Herr Kauer informiert, dass das RBS mit Beschluss aus der Mai-Sitzung zu einer Stellungnahme aufgefordert wurde, bislang diese aber nicht eingegangen ist. Frau Grimm informiert als Mitglied des Sportbeirates, dass sich zahlreiche Vereine über Kürzungen und Veränderungen beschwert haben. Der Sportbeirat wird Anfang Juli einen Beschluss fassen; Ziel ist es, die Turnhallen möglichst breit zu nutzen. Nach Erhebung des ZIM sollen Kinder Vorrang haben ab 17:00 bis 19:00 Uhr, anschließend sollte der Erwachsenensport stattfinden. Frau Wolf-Tinapp berichtet aus dem gestrigen vierteljährlichen Treffen der BA-Vorsitzenden. Hier war man der Meinung, dass zu dieser Thematik dringend eine allgemeinverträgliche Lösung mit dem RBS und den Vereinen gefunden werden muss.

Nach ausführlicher Aussprache wird der Beschlussempfehlung des Unterausschusses einstimmig so gefolgt. Zudem soll die Referatsspitze des RBS aufgefordert werden, binnen der nächsten drei Wochen einen „Runden Tisch“ mit den Vereinen anzuberaumen, das Konzept zu überarbeiten und dem BA zuzuleiten. Sollte dem nicht nachgekommen werden, behält sich Herr Kauer vor, ggf. Rederecht im Stadtrat einzufordern.

- 3.4.2 Überlassungsvertrag für Flurgrundstücke 1800/7 und 1800/25 für ZAK Hütten durch WSB - Unterstützung; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 17. Mai 2024

Beschlussempfehlung des UA BSSS:

*„Bereits im letzten Jahr hatte es Gespräche zur Absicherung der Projekte der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Gemeinwesenarbeit gegeben. Von Seiten der Stadt ist das Sozialreferat fachlich zuständig und verantwortlich mit dem Jugendamt und dem Amt für Wohnen*

und Migration. Da die WSB den Pachtvertrag mit der Stadt gekündigt hatte, hätte von Seiten des zuständigen Kommunalreferat längst mit der WSB und dem Sozialreferat über die weitere Flächenzuständigkeit und die Zuständigkeit für die auf der Fläche stehenden Gebäude verhandelt werden müssen. Die vom ZAK aufgezeigten Schwierigkeiten und die fehlenden Genehmigungen von der WSB für die kleinen Gebäudeerweiterungen sowie Sanierung des Wasserspielplatzes müssen baldmöglichst geregelt werden. Durch die fehlenden Genehmigungen ist dem Verein ZAK auch eine finanzielle Förderung für seine Projekte nicht zustande gekommen.

**Empfehlung: Das Kommunalreferat sowie das Sozialreferat werden aufgefordert, unverzüglich die Nutzungsrechte zu klären und vertraglich mit der WSB zu abzuschließen.“**

Die anwesende Vertreterin des ZAK e.V. erläutert die aktuelle Situation; die Empfehlung des Unterausschusses wird daraufhin einstimmig so beschlossen.

- 3.4.3** Räumliche Erweiterung der Grundschule Gänselieselstraße zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Betreuung; Antrag der CSU-Fraktion  
Die anwesenden Vertreterinnen der Grundschule erläutern die aktuelle Situation und bitten um Unterstützung; der Antrag wird daraufhin nach kurzer Aussprache einstimmig so beschlossen.
- 3.4.4** Fehlende Betreuung für Grundschul Kinder an der Grundschule am Dietzfelbingerplatz zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Betreuung; Antrag der Kinderbeauftragten  
- einstimmig so beschlossen -
- 3.5** Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung  
-/-
- 3.6** Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen  
-/-
- 3.7** Sonstige Anträge  
-/-
- 4** Anhörungen
- 4.1** Mobilität
- 4.1.1** Vergrößerung der bestehenden eingeschränkten Haltverbote im Bereich des U-Bahnhofes Neuperlach Süd bzw. Einrichtung einer Kurzparkzone (vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024)  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
„Der Unterausschuss empfiehlt das eingeschränkte Haltverbot stadteinwärts um zwei Parkplätze zu erweitern. Stadtauswärts sollten zwei Kurzparkplätze mit höchstens 30 Minuten Parkdauer ausgewiesen werden, um Kunden der Paketstation zu erlauben, Päckchen abzuholen.“  
- einstimmig so beschlossen –
- 4.1.2** Paulsdorferstraße; Absolutes Haltverbot (Z. 283 StVO) an der Einmündung zur Chiemgaustraße; geplante verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 i.V.m. Abs. 9 StVO:  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“  
- einstimmig so beschlossen -

- 4.1.3 St.-Martin-Straße; Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes; geplante verkehrrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 i.V.m. Abs. 1b Nr. 2 StVO;  
 Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
*„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.1.4 Mobilitätsstrategie 2035  
Teilstrategie: Management des öffentlichen (Straßen-)Raums  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11904  
Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 19.06.2024 (VB)  
Öffentliche Sitzung; Frist zur Stellungnahme bis zum 25.06.2024  
 Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
*„Der Unterausschuss empfiehlt die Vertagung für eine entsprechende Stellungnahme aus den Fraktionen.“*  
 Nach kurzer Aussprache wird der Verweis in den UA bzw. die Fraktionen / die Vertagung in die Juli-Sitzung einstimmig so beschlossen.
- 4.1.5 Abstimmung neues Radverkehrsnetz für München - IR III (Radvorrangrouten, RVR); Frist zur Stellungnahme bis zum 28.06.2024  
 Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
*„Der Unterausschuss empfiehlt die Vertagung, um am 10.6. in der Videokonferenz Fragen zu stellen, da sowohl zu einigen Radvorrangstrecken im Bereich des BA 16 Fragen zu stellen, als auch zusätzliche Verbindungen zu fordern.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.1.6 Bau/Austausch der Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Ottobrunner-/ Unterhachinger Str.;  
Zuleitung des MOR; Frist: 02.07.2024  
 Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
*„Der Unterausschuss empfiehlt nachzufragen, warum der Austausch einer funktionierenden Lichtsignalanlage erfolgen soll, da doch der Umbau der ganzen Kreuzung geplant ist und neue Schaltungen erfordert.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**  
 -/-
- 4.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**  
 -/-
- 4.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 4.4.1 Beschlussvorlage Vertragsverlängerung FC Perlach 1925 e.V. für den Sportausschuss am 12.06.2024 für den BA 16 - Ramersdorf-Perlach  
 Beschlussempfehlung des UA BSSS:  
*„Zustimmung“*  
 - einstimmig so beschlossen –
- 4.4.2 Beschlussvorlage für den Sportausschuss am 12.06.2024; DJK Fasangarten e.V. Umbau eines Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz, Flst. 924/0, Gemarkung Perlach an der Görzer Str. 193, 81549 München  
 Beschlussempfehlung des UA BSSS:  
*„Zustimmung“*  
 - einstimmig so beschlossen –
- 4.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

**4.5.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung  
(Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)**

4.5.1.1 Niederalmstr. 25 (RH1) - Neubau eines Triohauses mit 3 Hauseinheiten, einer Duplexgarage und einer Einzelgarage / hier: RH 1

4.5.1.2 Niederalmstr. 25 (RH2) - Neubau eines Triohauses mit 3 Hauseinheiten, einer Duplexgarage und einer Einzelgarage / hier: RH 2

4.5.1.3 Niederalmstr. 25 (RH3) - Neubau eines Triohauses mit 3 Hauseinheiten, einer Duplexgarage und einer Einzelgarage / hier: RH 3

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Bei dem zu bebauenden Grundstück handelt es sich um das Eckgrundstück Niederalmstraße/Hugo-Lang-Bogen. Im Zuge der Prüfung des Bebauungsplans wurde auch die mehrfach bereits von den Bewohnern des Alexisquartiers geforderte direkte Wegeverbindung zwischen Veronastraße und Hugo-Lang-Bogen erörtert. Die Möglichkeiten einer zukünftigen Gestaltung der Wegeverbindung unter Einbeziehung des zu bebauenden Grundstücks wurden geprüft.*

*Eine Lösung der Problematik über das laufende baurechtliche Genehmigungsverfahren ist allerdings nicht möglich. Das Bauvorhaben an sich stellt eine erhebliche Nachverdichtung dar, wobei die Bebauung von der Nachbarbebauung auch im Hinblick auf die hintere Baulinie weitreichend abweicht.*

*Der im vorliegenden Falle vorhandene Bebauungsplan steht allerdings einer derartigen Bebauung nicht entgegen, so dass keine Möglichkeiten besteht, die doch sehr umfangreiche und dichte Bebauung des Grundstücks zu verhindern.*

*Das Vorhaben wird deshalb durch den Unterausschuss zur Kenntnis genommen und Einwände werden nicht erhoben.“*

- einstimmig so beschlossen -

4.5.1.4 Claudius-Keller-Str. 3a - Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Tiefgarage / **VORBESCHIED**

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Bebaut werden soll ein Teil des vorhandenen Parkplatzbereich am Thomasiusplatz. Geplant ist ein neuer Querriegel vor dem dortigen, hohen in Ost-West-Richtung verlaufenden Bestandsgebäude in Richtung Süden hin zur Claudius-Keller-Straße. Anstelle der derzeit oberirdischen Stellplätze sollen eine Tiefgarage gebaut werden. Die Tiefgarage soll später auch eine Verbindung zu Haus 6 erhalten. Die Tiefgaragenausfahrt ist in Richtung Claudius-Keller-Straße situiert.*

*Der Unterausschuss hält sowohl das im Vorbescheid vorgestellte neue Gebäude, die Kubatur des Gebäudes und auch die Ausfahrt der Tiefgarage in Richtung Claudius-Keller-Straße für hoch problematisch. Es wird deshalb eine Vorstellung des Vorhabens in der nächsten Unterausschusssitzung gebeten.“*

- einstimmig so beschlossen –

4.5.1.5 Ulrich-von-Hutten-Str. 9 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage 12 WE - **ÄNDERUNGSANTRAG** zu1.2-2020-25571-31

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Der Änderungsantrag betrifft ein Bauvorhaben, das durch den Unterausschuss bereits in seiner ursprünglichen Form zur Ablehnung empfohlen und vom Bezirksausschuss auch abgelehnt worden ist. Kritikpunkt war dabei insbesondere die den rückwärtigen Grundstücksbereich weitgehend versiegelnde Tiefgarage. Die nunmehrigen Änderungen betreffen zwar die Tiefgarage, jedoch bleibt der Umfang und die Größe der Tiefgarage gleich. Das Bauvorhaben wird deshalb nach wie vor zur Ablehnung empfohlen.“*

- einstimmig so beschlossen -

4.5.1.6 Ulfilasstr. 31 - Neubau von 7 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage - **ÄNDERUNGSANTRAG** zu 1.201-2017-26030-31

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Der Änderungsantrag betrifft eine sehr dichte Neubebauung eines freien Grundstücks in Waldperlach mit Doppelhaushälften und Mehrfamilienhäusern.*

*Der Unterausschuss hatte die Bebauung ebenfalls zur Ablehnung empfohlen. Sie wurde auch vom Bezirksausschuss bereits abgelehnt. Aufgrund der dichten Bebauung ist nunmehr die Feuerwehrezufahrt nicht mehr ausreichend befahrbar. Deshalb muss das erste Gebäude abgeschrägt werden. Der Änderungsantrag trägt den Einwendungen des Bezirksausschusses keine Rechnung. Das Bauvorhaben wird deshalb nach wie vor zur Ablehnung empfohlen.“*

- einstimmig so beschlossen -

4.5.1.7 Pfanzeltpl. 15 - Neubau zweier Wohngebäude mit Tiefgarage und Umbau eines Wohngebäudes mit Ladeneinheit - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.201-2021-7144-31

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Der Neubau von zwei Wohngebäuden mit Tiefgarage und der Umbau eines Bestandsgebäudes sind ein Nachverdichtungsvorhaben im Ensemblebereich des historischen Ortskerns Perlach, das bereits in der Vergangenheit auf erhebliche Kritik seitens des Bezirksausschusses gestoßen ist. Gerügt wurde dabei insbesondere die Dichte der neuen Bebauung, die komplette Versiegelung des Grundstücks durch die Tiefgarage und die hohe Anzahl der in dem sanierten Gebäude neu zu schaffenden Wohnungen. Nunmehr soll eine weitere Zwischendecke in dem Laden, der sich im Bereich des denkmalgeschützten Teils des Gebäudes befindet, eingezogen werden und dadurch die Wohnungsanzahl nochmals um 2 zusätzliche*

*Wohnungen erhöht werden. Nachdem die Anzahl der Wohnungen bereits ohne Änderungen komplett aus dem Rahmen, der im historischen Ortskern vorhandenen und üblichen Baustrukturen, fällt und gerade auch die Dichte der Bebauung Gegenstand der Begründung der Ablehnung durch den Bezirksausschuss war, wird der Bauantrag auch im Hinblick auf den Änderungsantrag wiederum zur Ablehnung empfohlen.*

- einstimmig so beschlossen –

4.5.1.8 Adam-Berg-Str. - Neubau eines Wohngebäudes mit 10 Wohneinheiten bestehend aus 4 Maisonette und 6 weiteren Wohnungen mit einer Tiefgarage als Mittelgarage - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.231-2021-12484-31

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Das Bauvorhaben wurde mehrfach bereits im Bezirksausschuss in jeweils geänderter Form behandelt und stets zur Ablehnung empfohlen. Die Bebaubarkeit des unmittelbar an den Bereich des B-Plans 1638 angrenzenden Grundstücks nach § 34 BauGB wurde dabei in Zweifel gezogen, jedenfalls aber aus stadtteilpolitischen Erwägungen abgelehnt. Auch die Dichte der Bebauung und die Anzahl der Wohnungen waren bereits bisher nicht akzeptabel. Die Erschließung des Hinterliegergrundstücks muss als nicht hinreichend gesichert angesehen werden. Der Änderungsantrag betrifft nunmehr die Schaffung von 2 zusätzlichen Wohneinheiten, für die in der Tiefgarage erstmals die bei Nutzern eher unbeliebten und deshalb auch oft nicht genutzten Duplex-Stellplätze geschaffen werden müssen. Der Unterausschuss empfiehlt auch diese Änderung zur Ablehnung.“*

- einstimmig so beschlossen -

4.5.1.9 Quiddestr. 45 - Neubau einer Wohnanlage (149 WE) mit Tiefgarage und Sondernutzungen im EG - mit Mobilitätskonzept (Quiddestr. 45 / Ständlerstr.)

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Die Vorstellung des Bauvorhabens ist für die Sitzung am 24.6.2024 geplant.“*

In den UA verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt.

4.5.1.10 Fritz-Kortner-Bogen 3 - Neubau von einem Wohngebäude und Aufstockung der bestehenden Wohnanlage - (Fritz-Kortner-Bogen 3 - 11 / Therese-Giehse-Allee 14 - 22 / Preetoriusweg 3) – VORBESCHIED

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Eine Reaktion der WSB im Hinblick auf die erbetene Vorstellung des Bauvorhabens ist bisher nicht erfolgt. Die Geschäftsstelle und der Bezirksausschussvorsitzende werden gebeten hier nochmals nachzufassen. Eine Vorstellung der des Bauvorhabens sollte in einer gemeinsamen Sitzung mit dem UA-Mobilität erfolgen, da auch die bestehenden und zukünftigen Wegeverbindungen durch das Baugebiet Thema der Erörterung sein sollen.“*

In den UA verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt.

**4.5.2 Weitere Anhörungen**

4.5.2.1 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Neubiberg "Grundstücke zwischen der Trasse der S 3 und dem Hachinger Bach, nördlich und östlich von "Campeon" bis zum Gelände der Bundeswehruniversität, südlich der Gemeindegebietsgrenze zur Landeshauptstadt München bzw. südlich des alten Ortskerns Unterbiberg"; Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 85 "Zukunftspark Neubiberg" östlich der Trasse S 3 und westlich der A 8; Bitte um

Stellungnahme zu dem Bebauungsplanverfahren mit Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Neubiberg bis 14.06.2024

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Die vom Gemeinderat der Gemeinde Neubiberg am 14.6.2024 beschlossene Änderung des Flächennutzungsplanes, sowie die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 85 mit der Bezeichnung „Zukunftspark Neubiberg“, werden mit Nachdruck abgelehnt. Ziel der ins Auge gefassten Bauleitplanung ist es, die Nutzungen des Campusgeländes der Gemeinde Neubiberg, nördlich angrenzend, auf Neubiberger Grund, mit kompatiblen Nutzungen fortzuführen. Die dortigen derzeit landwirtschaftlich genutzten Flächen sollen zum Teil neu bebaut werden, zum Teil mit PV-Anlagen überbaut werden und im Übrigen als Landschaftspark naturnah gestaltet werden. Kritikpunkt ist die geplante Neubebauung.*

*Die Darstellungen in den Entwürfen zum Bebauungsplan zeigen eine intensive bauliche Nutzung der nördlich an das Campusgelände angrenzenden Grundstücke. Dabei sollen mehr als 20, ausschließlich mindestens 7 bis teilweise sogar 8-geschossige Gebäudekomplexe in einer sehr dichten Baustruktur entstehen.*

*Abgesehen von der nach Meinung des UA völlig ungelösten verkehrlichen Erschließung des Baugebietes (dieses wäre jedenfalls von Münchner Seite nur über die ohnehin bereits übermäßig belastete Unterhachinger Straße erreichbar), stellt die geplante Bebauung einen eklatanten Eingriff in die bestehende und schützenswerte Frischluftschneise „Hachinger Tal“ dar, der weitreichende Folgen für den gesamten Münchner Osten zeitigen wird und der so deshalb nicht hinzunehmen ist.*

*Die wichtige und überörtliche Bedeutung dieser Schneise und des Grünzuges für die Frischluftzufuhr, nicht nur für den 16. Stadtbezirk, sondern für den gesamten Münchner Osten, wurde durch das vorliegende Makroklimaökologische Gutachten „Hachinger Tal“ in besonderer Weise dargelegt und nachgewiesen.*

*Deshalb haben sowohl der UA Umwelt, Grünplanung und Gesundheit im BA 16 wie auch der UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung im BA 16 am 28.11.2022 in einer gemeinsamen, von der Vollversammlung des BA 16 übernommenen Erklärung gefordert, dass nicht nur ein kompletter Verzicht der LH München auf eine Bebauung entlang der Unterhachinger Straße erfolgen soll, sondern auch in den interkommunalen Planungsgremien darauf hinzuwirken ist, dass jegliche, die Frischluftzufuhr beeinträchtigende Bebauung in diesem Gebiet zu unterbleiben hat.*

Die Vollversammlung des Stadtrates der LH München hat demgemäß dann auch am 1.3.2023 beschlossen, dass die Landeshauptstadt München aus klimaökologischen Gründen und mit Rücksicht auf den regionalen Grünzug auf eine weitere Bebauung der Grundstücke westlich der Unterhachinger Straße verzichtet.

Darüber hinaus hat sich die Landeshauptstadt München weiter verpflichtet, bei etwaigen Planungen der Nachbarkommunen Neubiberg und Unterhaching aufgrund der Ergebnisse des mikroklimaökologischen Gutachtens darauf hinzuwirken, dass eine Bebauung des regionalen Grünzuges in den betroffenen und den außerhalb der Stadtgrenze liegenden Gebieten nur äußerst restriktiv und nur mit der Landeshauptstadt München abgestimmt, sowie nur unter der ausdrücklichen Zielvorgabe der vollständigen Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Frischluftschneise des

regionalen Grünzuges erfolgen kann. Auch in der Koalitionsvereinbarung für die Stadtratsperiode 2020 bis 2026 zwischen dem Oberbürgermeister Dieter Reiter, den Münchner Parteien SPD und Die Grünen, der Stadtratsfraktion Die Grünen – Rosa Liste und der Fraktionsgemeinschaft SPD/Volt ist die Erhaltung von bestehenden Frischluftschneisen als Zielvorgabe enthalten („Erweiterung und dauerhaft

rechtliche Sicherung der regionalen wie städtischen Grünzüge und Kaltluftschneisen auf Basis unabhängiger Gutachten. Das Hachinger Tal im Südosten Münchens wird von weiterer Bebauung freigehalten, die Planungen zur Südanbindung Perlach (SAP) sofort eingestellt.“). Der Unterausschuss sieht in der geplanten, sehr dichten, ausschließlich 7 bis 8-geschossigen Bebauung des Gebietes, bereits wegen der Anzahl und der Höhe der Gebäude einen wesentlichen Eingriff in die

Funktionsfähigkeit der Frischluftschneise als gegeben an. Diese wird nach der geplanten Bebauung ihre Funktion nicht mehr ausreichend in der Weise wie bisher erfüllen können.

**Die von der Gemeinde nunmehr beschlossene Änderung des**

**Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung der Bauleitplanung werden**

**deshalb abgelehnt.** Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert über den regionalen Planungsverband und alle sonstigen bestehenden überörtlichen Planungsgremien, ihren Einfluss auszuüben, dass eine derartige Bebauung der Frischluftschneise in jedem Falle unterbleibt. Notfalls sind rechtliche Maßnahmen zu prüfen und auszuschöpfen. Hier ist konsequentes, zeitnahes und abgestimmtes Handeln zum Erhalt gesunder Umwelt und Lebensbedingungen für die betroffenen Bürger des Stadtbezirks und des gesamten Münchner Ostens das Gebot der Stunde.“

- einstimmig so beschlossen -

#### 4.5.2.2 Entwurfs des denkmalpflegerischen Rahmenkonzepts für das Dorfkernensemble Perlach, Pfanzeltplatz vom 18.01.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024)

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

„Aufgrund von technischen Problemen mit der im Sitzungssaal 0.413/0.415 vorhandenen Konferenzanlage konnte die von den Gästen ausgearbeitete und mitgebrachte Präsentation nicht vorgeführt werden. Von den beiden Bildschirmen war nur einer funktionsfähig. In Abstimmung mit den Gästen wurde vereinbart, den Tagesordnungspunkt 4.5.2.2 zu vertagen und in der nächsten Unterausschusssitzung am 24.06.2024 zu behandeln. Die Gäste haben sich den Termin vorgemerkt und werden zu dieser Sitzung wieder erscheinen.“

- einstimmig so beschlossen -

#### 4.5.2.3 Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 37 "Sportpark und Florianseck"; Frist: 25.06.2024

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

„Gegen den Bebauungsplan Nr. 37 „Sportpark und Florianseck“ der Gemeinde Putzbrunn bestehen keine Einwendungen.“

- einstimmig so beschlossen -

*„Anmerkung aus der Diskussion im UA:*

*Es ist nach wie vor verwunderlich, dass die Umlandgemeinden der Landeshauptstadt München mit derartigen Beispielen immer wieder plakativ vorführen, wie eine ordentliche, zielgerichtete und rechtsverbindliche Bauleitplanung zur geordneten Entwicklung des Gemeindegebietes beitragen kann. Verwunderlich, bedauerlich und nicht verständlich ist es aber auch nach wie vor, dass die Landeshauptstadt München die Notwendigkeit, Planungsvorgaben durch die Instrumente der Bauleitplanung für die weitere Stadtplanung, die Stadtentwicklung, insbesondere für die Erreichung der Wohnungsbauziele und die Schaffung der notwendigen Einrichtungen für soziale Zwecke und Einrichtungen des Gemeinwohls, ganz offensichtlich, aus welchen Gründen auch immer, nicht oder jedenfalls nicht ausreichend nutzt.“*

- einstimmig so beschlossen -

#### **4.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

##### **4.6.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen**

##### **Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**

4.6.1.1 Ostpark, Hazara Kulturtag am 15.06.2024 (Ersatztermin: 22.06.2024)

PAX: 500; Termin: 11.06.2024

Beschlussempfehlung des UA KPS:

*„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“*

- einstimmig so beschlossen -

4.6.1.2 Ostpark, Tauffeier am 16.06.2024; Termin: 11.06.2024

Beschlussempfehlung des UA KPS:

*„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“*

- einstimmig so beschlossen -

4.6.1.3 Echopark (Grünanlage am Max-Reinhardt-Weg), Bundesjugendspiele am 10.07.2024;

Frist: 02.07.2024

Beschlussempfehlung des UA KPS:

*„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“*

- einstimmig so beschlossen -

4.6.1.4 Theatron Ostpark, Theatervorstellung „Die Geschichte vom ohrlosen Hôichi“ am 19. und 20.07.2024; Frist: 02.07.2024

Beschlussempfehlung des UA KPS:

*„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“*

- einstimmig so beschlossen -

4.6.1.5 Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage; Hier: Theodor-Heuss-Platz, Demokratiemobil am 05.06.2024; Frist: 31.05.2024; Vorab-Stellungnahme des BA-Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung - Zustimmung

Beschlussempfehlung des UA KPS:

*„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung. Mit Blick auf die Frist 31.05.2024 wird der BA-Vorsitzende um Abgabe einer positiven Stellungnahme nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung gebeten.“*

- zur Kenntnis genommen -

##### **4.6.2 Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund**

##### **Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**

4.6.2.1 St.-Ingbert-Straße (bei Hausnummer 28-32), Straßenfest des Eigene Scholle e.V. am 13.07.2024 (Ersatztermin: 20.07.2024); Termin: 21.06.2024

Beschlussempfehlung des UA KPS:

„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“

- einstimmig so beschlossen -

4.6.2.2 Hegelstraße 24-38, Hegelstraßenfest am 20.07.2024 (Ersatztermin: 27.07.2024); Termin: 21.06.2024

Beschlussempfehlung des UA KPS:

„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung, schlägt allerdings für den Veranstaltungstag 20.07.2024 die Festsetzung eines Endes auf 24:00 Uhr vor. Entsprechend der Änderung der Aufbauzeit unter Ziffer II. 3. im Antrag ist auch der Beginn der Sperrung des markierten Bereichs unter Ziffer II. 4. auf den 19.07.2024 zu ändern.“

- einstimmig so beschlossen –

4.6.2.3 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund und Privatgrund; hier: Rosenheimer Straße 238, Sweet Summer Surprise II am 27.06. – 29.06.2024; Frist: 14.06.2024

Beschlussempfehlung des UA KPS:

„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“

- einstimmig so beschlossen -

#### 4.6.3 **Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse**

4.6.3.1 BA-Satzung: BA-Anhörung in Fragen des von OMG und SWM verwalteten Olympiageländes

Beschlussempfehlung des UA KPS:

„Der UA empfiehlt einstimmig die zustimmende Kenntnisnahme zur vorgeschlagenen Satzungsänderung vor.“

- einstimmig so beschlossen -

4.6.3.2 Änderung der BA-Satzung wegen mehr Mitentscheidungsbefugnissen der Bezirksausschüsse (insbesondere für den BA 21) u.a. beim Baumschutz, Schutz von Grünflächen, Frischluftschneisen; BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01779

Beschlussempfehlung des UA KPS:

„Der UA empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme der Antwort der Verwaltung. Aus Sicht des UA wäre zudem angezeigt, dass bei Anträgen zu Satzungsänderungen aus Bürgerversammlungen zunächst der zuständige BA (in dem die Antragstellerin, der Antragsteller ihren/seinen Wohnsitz hat) angehört wird und erst anschließend die anderen Bezirksausschüsse vom Direktorium unter Beifügung der Stellungnahme des zuständigen BA um Stellungnahme gebeten werden. Nur so kann die Sichtweise des primär betroffenen BA von den anderen Bezirksausschüssen bei deren Entscheidungen ggf. mitberücksichtigt werden.“

- einstimmig so beschlossen –

4.6.3.3 Änderung der BA-Satzung zur Stärkung der Entscheidungsrechte der Bezirksausschüsse; BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01885

Beschlussempfehlung des UA KPS:

„Der UA empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme der Antwort der Verwaltung. Auf die ergänzenden Ausführungen zu 4.6.3.2 wird verwiesen.“

- einstimmig so beschlossen -

#### 4.6.4 **Weitere Anhörungen**

4.6.4.1 Arnold-Sommerfeld-Str., FINr. 2114/2; Anfrage zur Nutzung des Grundstücks als Lagerfläche für maximal 3 Monate für die Sanierung der Strecke 5552 durch die Deutsche Bahn

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig beschlossen, dass Herr Kauer den Antragsteller in den nächsten UA KPS einlädt; hier sollen kritische Punkte wie die Anlieferung der 16.000 Tonnen (Lkw-Verkehr, Stau etc.) besprochen werden.

#### **4.7 Sonstige**

-/-

#### **5 Berichte**

#### **5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16**

#### **5.1.1 Baumschutz**

#### **5.1.1.1 Fällungsanträge**

##### **5.1.1.1.1 Dornröschenstr. 62**

*„Fällantrag für eine Fichte; der Baum konnte nach telefonischer Absprache im Garten be-  
sichtigt werden. Die Fichte ist sichtbar beschädigt, Harz tritt an vielen Stellen aus, im unte-  
ren Bodenbereich fehlt die Rinde. Sofern die Standsicherheit nicht mehr gegeben ist, wird  
einer Fällung zugestimmt. Ersatzpflanzung obligatorisch.“*

##### **5.1.1.1.2 Paulsdorfferstr. 13**

*„Zustimmung“*

##### **5.1.1.1.3 Schneewittchenstr. 12a**

*„Fällantrag einer Tanne; die Tanne steht sehr nahe an der Hausmauer, die beschriebenen  
Schäden an Mauerwerk und Sickerrohre sind nachvollziehbar. Einer Fällung wird zuge-  
stimmt. Ersatzpflanzung obligatorisch.“*

##### **5.1.1.1.4 Freidankstr. 13**

*„Fällantrag einer Hängebirke; die von der Firma intensiv beschriebenen Teile der Birke  
konnten von unten nicht eingesehen werden, die Birke hat eine nachlassende Vitalität und  
Rindenschäden (unten). Der Vorschlag der Firma den Baum einzukürzen und einen große-  
ren Teil als Habitat für (Specht)vögel stehen zu lassen, findet eine große Zustimmung.  
Sollte aus Sicherheitsgründen der Baum doch gefällt werden müssen ist eine Ersatzpflan-  
zung obligatorisch.“*

##### **5.1.1.1.5 Niemöllerallee 11**

*„Keine Zustimmung“*

##### **5.1.1.1.6 Am Graben 61**

*„Keine Zustimmung meinerseits“*

##### **5.1.1.1.7 Rosenheimer Str. 124a**

*„Zustimmung“*

##### **5.1.1.1.8 Arno-Assmann-Str. 2**

*„Zustimmung“*

##### **5.1.1.1.9 Germersheimer Str. 23**

*„Als Gefahrenbaum einzustufen, in dem Bungalow darunter wohnen lt. Antragstellerin  
Personen und der Baum verliert zusehends starke Äste.“*

##### **5.1.1.1.10 Adam-Berg-Str.**

*„Keine Zustimmung meinerseits, m.E. Thema Baumbestand da Bauvorhaben geplant“*

- 5.1.1.1.11 Balanstr. 77a  
„Zustimmung“
- 5.1.1.2 Baumbestandspläne**
- 5.1.1.2.1 Niederalmstr. 25 (RH1) - Neubau eines Triohauses mit 3 Hauseinheiten, einer Duplexgarage und einer Einzelgarage / hier: RH 1  
„NB Triohaus, 2 Thujen, zustimmen“
- 5.1.1.2.2 Niederalmstr. 25 (RH2) - Neubau eines Triohauses mit 3 Hauseinheiten, einer Duplexgarage und einer Einzelgarage / hier: RH 2  
„NB Triohaus, 2 Thujen, zustimmen“
- 5.1.1.2.3 Niederalmstr. 25 (RH3) - Neubau eines Triohauses mit 3 Hauseinheiten, einer Duplexgarage und einer Einzelgarage / hier: RH 3  
„NB Triohaus, 2 Thujen, zustimmen“
- 5.1.1.2.4 Claudius-Keller-Str. 3 a - Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Tiefgarage / VORBESCHIED  
„vertagen bis zur Vorstellung im UA“
- 5.1.1.2.5 Ulfilasstr. 31 - Neubau von 7 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.201-2017-26030-31  
„ablehnen, siehe UA Bau“  
Der Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.
- 5.1.2 Kinder**  
- kein Bericht –
- 5.1.3 Jugend**  
- kein Bericht –
- 5.1.4 Seniorinnen und Senioren**  
Herr Reinfrank berichtet zur gestrigen Eröffnungsfeier des Münchenstift Maria Ramersdorf, wo ein Projekt für stark an Demenz erkrankte Patientinnen und Patienten eingeweiht wurde.  
  
Frau Wolf-Tinapp wird für die nächste BA-Sitzung einen Bericht aus dem FAK für alte Menschen schicken, in welchem die Fachstelle für pflegende Angehörige vorgestellt wird.
- 5.1.5 Gleichstellung**  
- kein Bericht -
- 5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen**  
- kein Bericht –
- 5.1.7 Menschen mit Behinderung**  
Frau Ocelak wird zur nächsten Sitzung ihren Bericht zur Thematik „Mobilität“ nachreichen.
- 5.1.8 Integration**  
- kein Bericht -
- 5.1.9 Gegen Rechtsextremismus**  
- kein Bericht –

- 5.1.10 Internet**  
- kein Bericht -
- 5.1.11 Handlungsraummanagement und NEBourhoods**  
Herr Döll informiert über das morgen im Wohnring stattfindende Europafest (17:00 bis 22:00 Uhr) für Jugendliche, die dort zum ersten Mal ab bereits 16 Jahren wählen dürfen.
- 5.2 Berichte aus den Unterausschüssen**
- 5.2.1 Mobilität**  
Herr Höcherl berichtet zum Runden Tisch der Französischen Schule; die Situation hat sich nun teilweise entspannt und er wurde gebeten, Werbeflyer zu zwei autofreien Tagen weiterzugeben.
- 5.2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**  
- kein Bericht -
- 5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**  
Zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09786 „Masterplanungen in den Münchner Parkmeilen Erste Ergebnisse für Feldmochinger Anger und Trudering-Neuperlach sowie Fortsetzung der Planungen und Maßnahmen“ hatte der BA 16 in der Mai-Sitzung eine Stellungnahme beschlossen. Hier bittet Herr Sebald darum, die Beschlussempfehlung des Unterausschusses aus der UA-Sitzung vom 27.03.2024 als Diskussionsbeitrag nachzureichen – einstimmig so beschlossen.
- 5.2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**  
- kein Bericht -
- 5.2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**  
- kein Bericht -
- 5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**  
- kein Bericht -
- 6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**
- 6.1 Mobilität**
- 6.1.1 12-Punkte Plan zum Schutz und zur Aufwertung des Pfanzeltplatzes (vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024); BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03245  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
*„Der Unterausschuss empfiehlt nachzufragen, warum die schon lange geforderten Blumenkübel zum Verhindern des widerrechtlichen Parkens vor dem Kriegerdenkmal immer noch nicht aufgestellt wurden.“*  
- einstimmig so beschlossen -
- 6.1.2 Querungsmöglichkeit für Friedhofsbesucher am S-Bahnhof St.-Martin-Straße  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04426  
- zur Kenntnis genommen -
- 6.1.3 Verbesserung Verkehrssituation Balanstraße 73; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06469  
- zur Kenntnis genommen -

- 6.1.4 Auswahl der Örtlichkeiten für die Dialog Displays im BA 16; Antwortschreiben des Baureferates-Tiefbau vom 06. Mai 2024  
Herr Kauer informiert hier, dass er bereits mit dem Baureferat Rücksprache gehalten hat. Er hat in diesem Telefonat darauf hingewiesen, dass die Weidener Straße der erste Probestandort war und somit geeignet sein müsste. Laut Baureferat sei der Richtlinienkatalog des MOR für die Standortauswahl aber so komplex, dass quasi kaum Standorte genehmigt werden könnten. Es muss nun eine „Sonderprüfung“ ausgelöst werden, zu der das Gremium dann Rückmeldung erhält.
- 6.1.5 Grundstück/Umfahrung Montessori-Schule Albert-Schweitzer-Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 12.02.2024; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06495  
- zur Kenntnis genommen –
- 6.1.6 Einrichtung eines einseitigen Parkverbots am Sophia-Goudstikker-Park; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06305  
- zur Kenntnis genommen –
- 6.1.7 Parkzeitenlösung für die Schützenvereine in der Anzinger Straße 2; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06379  
- zur Kenntnis genommen –
- 6.1.8 Schnellstmögliche Umsetzung einer Vollampel Hochäckerstraße / Balanstraße sowie eines Zebrastreifens an der Querung Puechbergerstraße; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03562  
- zur Kenntnis genommen –
- 6.1.9 Querungshilfe in der Hofangerstraße auf Höhe der Hausnummer 28 zum Ostparkeingang; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07039  
- zur Kenntnis genommen -
- 6.1.10 Verbesserung der Verkehrssicherheit am Zebrastreifen Gerhart-Hauptmann-Ring 8 und dem anschließenden Weg hinauf zur Fußgängerbrücke über die Fritz-Erler-Straße Richtung PEP; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06560  
- zur Kenntnis genommen –
- 6.1.11 Autohandel Ecke Frankenwaldstraße/Balanstraße; Parken auf Gehweg und Grünstreifen, teilweise auch ohne Zulassung; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06594  
- zur Kenntnis genommen –
- 6.1.12 Versorgung mit öffentlichen Ladestationen im Alexisquartier; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 09.07.2023; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05761  
- zur Kenntnis genommen –
- 6.1.13 Fahrbahnmarkierungen (Tempo 30) und weitere Schilder in der Berger-Kreuz-Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 04.02.2024; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06494  
- zur Kenntnis genommen –
- 6.1.14 FAK MOBILITÄT: Machbarkeitsstudie zur Installation eines Aufzugs an der U-Bahn Haltestelle Michaelbad; Antwortschreiben des MOR vom 29.04.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024)  
- zur Kenntnis genommen –
- 6.1.15 Stand Antrag Vollampel beim Übergang Hochäckerstraße / Balanstraße – Schulweg; BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00111  
- zur Kenntnis genommen –

- 6.1.16 Klärung der Parksituation in der Kachletstr. und der Berger-Kreuz-Str.: Bitte um Erlaubnis des Gehwegparkens oder um Markierungen; Antrag zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06104; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06621  
- zur Kenntnis genommen -
- 6.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**  
-/-
- 6.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 6.3.1 Münchner Kleingartenwesen; Teilung übergroßer Gartenparzellen und Sanierung der Grundleitungen; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07660; Beschluss des BA 16 vom 12.10.2023; Antwortschreiben des Baureferates-Gartenbau vom 09.04.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024)  
Beschlussempfehlung UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:  
*„Formulierung eines interfraktionellen Antrags: Teilung übergroßer Garten-Parzellen. Der BA 16 beantragt die Änderung der Pachtbestimmungen der Landeshauptstadt München und dem Kleingartenverband München e.V., um als Modellprojekt im 16. Stadtbezirk die zurückgegebenen Parzellen für gemeinnützige Vereine und andere soz. Einrichtungen zur Verfügung stellen zu können.  
Die vorgesehene Teilung von zurückgegebenen Parzellen ist daher auszusetzen. Begründung: Übergroße Parzellen dienen zur Stärkung des Gemeinwohls, wenn Soziale Vereine und soziale Einrichtungen diese nutzen können. Sie fördern ebenso ein Miteinander, wie z.B. das Anlegen von Gemeinschaftsgärten.“*  
- mehrheitlich so beschlossen -
- 6.3.2 Interfraktioneller Antrag zur Erweiterung des Stadtgartens an der Hochäckerstraße BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06369  
In den UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt.
- 6.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 6.4.1 Universales Interimsgebäude für schulische Nutzungen errichten; Antrag der CSU-Fraktion (vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024); BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06085  
Beschlussempfehlung des UA BSSS:  
*„Der Vorschlag des BA 16 wird zwar für gut befunden, allerdings sieht das RBS in Abstimmung mit dem Mobilitätsreferat und dem Planungsreferat keine Möglichkeit, an dieser Stelle eine Interimsschule zu errichten. Die bauplanungsrechtliche Einwertung als Grünfläche mit Biotopen spricht dagegen. Es stellt sich dem UA allerdings schon die Frage, ob die Frischluftschneise an dieser Stelle unbedingt so breit sein muss, da ja entlang der Ständlerstraße die Schneise schmal ist und erstreckt durch die Bebauung am Ende des Karl-Marx-Ringes mit dem neuen Siedlungsgebiet auch nur noch ein schmaler Streifen zum Wald hin übrig ist. In gleicher Höhe wie die Fläche für die vorgeschlagene Interimsschule liegt der große Parkplatz der DRV, der allerdings schon vom PLAN als mögliche Baufläche für Wohnen diskutiert wird. **Empfehlung: mit Bedauern zur Kenntnis nehmen.**“*  
- einstimmig so beschlossen -
- 6.4.2 Anregungen zu:  
Im Gefilde – Fl. Nr. 2043  
Temporäres Ausweichquartier für einen Neubau einer Einrichtung mit Wohnplätzen und Förderstätten für Menschen mit Behinderung - befristet auf 2 Jahre (vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024); BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04883

Beschlussempfehlung des UA BSSS:

*„Die bereits vor 2 Jahren gemachten Nachnutzungsvorschläge fallen im Wesentlichen nicht in den Zuständigkeitsbereich des RBS, am ehesten in die Zuständigkeit des Sozialreferats. Die Lokalbaukommission kann lediglich die baurechtliche Einwertung als Fläche für Bildung, also Schulen/Kitas, darlegen.*

**Empfehlung:**

**Der UA hält die vom BA für sinnvoll erachteten Vorschläge weiterhin für verfolgenswert. Vorerst wird Kenntnissnahme empfohlen. Das entstandene Ausweichquartier mit Wohnplätzen und Förderstätten für Menschen mit Behinderung möchte der UA zeitnah besuchen.“**

- zur Kenntnis genommen -

6.4.3 Zusätzliche Sporthallenkapazitäten in Neuperlach Süd schaffen; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07516

In den UA BSSS verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt.

## **6.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

### **6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16**

#### **Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung**

6.5.1.1 Hohenaschauer Str. 106 - Fl.Nr.: 16264/23 - Gemarkung: Sektion VIII - Neubau eines Flexi-Wohnheims und Tiefgarage – VORBESCHIED; Rückmeldung des Sozialreferats vom 30.04.2024

In den UA Bauvorhaben verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt.

6.5.1.2 Adam-Berg-Str. - Fl.Nr.: 1260/13 - Gemarkung: Perlach - Neubau eines Reihenendhauses (1 WE) mit Garage und Abriss Garagenanlage - VORBESCHIED (Adam-Berg-Str. / Ermindstr.)

In den UA Bauvorhaben verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt.

### **6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung**

6.5.2.1 Erhalt der Supraporten in der Siedlung Ramersdorf Süd (vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024); BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06302

- abgesetzt – Denkmalschutz, somit Stellungnahme überflüssig -

6.5.2.2 Aktueller Stand zum Bau des Seniorenheims am Perlacher Bahnhof sowie Ausbau der Umgebung (vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024); BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00385

- abgesetzt bzw. Rückstellung bis zur Vorlage des Wettbewerbsergebnisses -

6.5.2.3 Denkmalschutz für das Gebäude in der Putzbrunner Str. 15 (vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024); BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05758

- zur Kenntnis genommen -

6.5.2.4 Aktueller Stand zum Bau des Quiddezentriums (vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024); BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00386

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Der Unterausschusses ist der Meinung, dass die Anfrage des Bürgers zum aktuellen Stand des Bauvorhabens Quiddezentriums berechtigt ist und die Antwort eigentlich schlechter und nichtssagender kaum mehr erfolgen hätte können.*

*Natürlich besteht die Möglichkeit dem Bürger, der offensichtlich auch Anwohner ist, unter Verweis auf die gesetzlichen Grundlagen des Datenschutzes jegliche Auskünfte zu verweigern. Um hier dem Bürger die erbetenen Informationen zu erteilen, schlagen wir vor, dass die Geschäftsstelle den Anfragenden darüber informiert, dass voraussichtlich in einer der*

nächsten UA-Sitzungen (der finale Termin steht leider noch nicht fest) eine Vorstellung dieses Projekts im Unterausschuss erfolgen wird. Nachdem der Unterausschuss öffentlich tagt und jeder Bürger an der Sitzung in Präsenz oder auch online teilnehmen kann, kann sich der Anwohner bei dieser Sitzung nicht nur über den Stand der Planung informieren, sondern auch konkrete Fragen an den Bauherrn stellen. Die Geschäftsstelle wird gebeten, die E-Mail-Adresse des Anfragenden an den Unterausschussvorsitzenden weiterzuleiten und den Anfragenden über die Einladung zur Sitzung zu unterrichten.“

- einstimmig so beschlossen –

6.5.2.5 Aktueller Stand zu einem Grundstück in der Ottobrunner Straße (vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024); BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00387

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

„Die Anfrage aus der Bürgerschaft ist ebenfalls absolut berechtigt. Es handelt sich um wertvollste Flächen für Wohn- und Gewerbebau. Die Flächen stehen seit über einem Jahr leer. Die Gebäude verfallen zusehends. Es handelt sich um einen Schandfleck am Eingang zum historischen Ortskern Perlach. Auch hier hält der Unterausschuss die Antwort der Verwaltung für unzureichend.

Dass die Situation vor Ort bereits bekannt ist, wird vorausgesetzt. Die Beseitigung der baulichen Anlagen auf dem Grundstück ist eine Sache. Die Zuführung der Grundstücke zu einer neuen Nutzung und die rechtzeitige Planung der Bebauung in Form einer Bauleitplanung ist die andere Sache. Die Frage, die sich den Bürgern stellt, ist, ob die LH München die wertvollen Grundstücke überplanen kann, also Art und Maß der Nutzung vorgeben kann, und wenn ja, warum diese Planung nicht erfolgt? Wichtig wäre es, nicht abzuwarten bis der Eigentümer, der offensichtlich auf die Entwicklung der Grundstückspreise spekuliert und seine Gebäude verfallen lässt, wieder irgendwelche bauliche Anlagen errichtet, die keiner haben will, die keinem nützen und auch nicht im Interesse der Stadtentwicklung liegen, sondern quasi proaktiv planerisch zu handeln und konkrete Vorgaben zu machen, was auf dem Grundstück realisiert werden soll, was von Seiten der Stadtplanung tatsächlich gewünscht und für den Stadtteil wichtig ist.“

- einstimmig so beschlossen –

6.5.2.6 Information des Mobilitätsreferats zu den Nachfragen des Bezirksausschusses zur Münchner Lösung aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung und dem UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen (vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024)

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

„Die Antworten der Landeshauptstadt München auf die Anfragen des Unterausschusses Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung sowie dem Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen sind in hohem Maße überraschend und zugleich verstörend.

Mit Beschluss des Stadtrats vom 22.2.2017 wurde das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, die „Münchner Lösung“ durch die Vorbereitung und Einleitung des Bauleitplanverfahrens und gegebenenfalls den notwendigen Erwerb der Grundstücke weiter vorzubereiten, zu konkretisieren und voranzutreiben.

Der BA war über die Beschlusslage sehr erfreut, denn die weitere Entwicklung des Gewerbebetriebsgebietes Perlach, für das sich zwischenzeitlich auch Hochtechnologieunternehmen als Standort interessieren, hängt im Wesentlichen von einer ordentlichen verkehrlichen Anbindung ab. Seither, also seit gut einmal 7 Jahren fragt der Bezirksausschuss in regelmäßigen Abständen nach, wie denn nunmehr der Stand des Projekts ist und wurde hier aber beständig nur mit formelhaften Aussagen bedient. Interessant ist, dass sich nunmehr auch das Mobilitätsreferat berufen fühlt, zu dem weiteren Fortgang der „Münchner Lösung“ Stellung zu beziehen,

obwohl die Zuständigkeit lt. Stadtratsbeschluss eigentlich bei dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung liegen sollte. Überraschend ist es dann zudem, wenn das Mobilitätsreferat dann mitteilt,

- dass die für die Straße benötigten Flächen sich teilweise im Privatbesitz befinden (das ist bereits seit sieben Jahren bekannt)
- die Trasse in festgesetzte Überschwemmungsgebiete berührt (auch das ist seit sieben Jahren bekannt)
- ein Teil der Fläche außerdem Flächennutzungsplanes allgemeine Grünfläche ausgewiesen ist (das ist offensichtlich jetzt das „Killer-Argument“ geworden).

Das Mobilitätsreferat kommt sodann zu dem Resümee, **dass die Planungen zur „Münchener Lösung“ derzeit ruhen.**

Die Stellungnahme des Mobilitätsreferates zeigt, dass offensichtlich zwischen dem **Stadtratsbeschluss** aus dem Jahre 2017, dem zuständigen **Referat für Stadtplanung und Bauordnung** und dem **Mobilitätsreferat** erhebliche Uneinigkeit und erhebliche Unstimmigkeiten über diese „Münchener Lösung“ bestehen. Für eine rasche Realisierung, wie vom BA seit mehr als 7 Jahren stets dringlich angemahnt, ist dieses Verwirrspiel in hohem Maße kontraproduktiv.

In Anbetracht der erheblichen Unstimmigkeiten zwischen Stadtrat, Mobilitätsreferat und Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, die Angelegenheit nunmehr zur **Chefsache** zu machen.

Der Oberbürgermeister, der für die Vollziehung der Beschlüsse des Stadtrates zuständig ist, mag mit den beiden Referenten zeitnah klären, wie es mit der „Münchener Lösung“ weiterzugehen hat. Es wird beantragt, dass die beiden Referenten der betroffenen Referate im Anschluss daran dem Bezirksausschuss gemeinsam, schriftlich oder in einem persönlichen Gespräch, die gefundene Lösung des Konflikts und das weitere Procedere für die Realisierung des Projekts mitteilen.

Um eine möglichst rasche Bearbeitung und Behandlung in Anbetracht der Dringlichkeit des Vorgangs wird gebeten.“

- einstimmig so beschlossen -

6.5.2.7 Entkoppelung der Sanierung Ramersdorfer Ortskern und der Tramplanung  
Hierzu: Zwischennachricht des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.04.2024; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06376  
 - zur Kenntnis genommen -

6.5.2.8 Unterstützung bei den Baugenehmigungsmaßnahmen des DJK Fasangarten  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06380  
 - zur Kenntnis genommen -

6.5.2.9 Anfrage zur Planung eines Sportplatzes bei „Neuperland“  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06548  
 - zur Kenntnis genommen -

**6.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**  
 -/-

**6.7 Sonstige**  
 -/-

## **7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

### **7.1 Mobilität**

7.1.1 Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Am Blankstadl/Langbürgenerstraße; verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO

- zur Kenntnis genommen -

- 7.1.2 (U) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 57cl Teil 1  
Carl-Wery-Straße  
zwischen S- und U-Bahnhof Neuperlach Süd und Stadtgrenze  
im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach  
1. Projektgenehmigung  
2. Genehmigung zur verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigung  
3. Antrag zu TOP 4.1.3: Bäume versetzen statt fällen; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06308 des  
Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf - Perlach vom 11.01.2024  
Antrag zu TOP 4.1.3:  
Bäume versetzen statt fällen; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06308 des 16. Stadtbezirkes Ra-  
mersdorf vom 11.01.2024; Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 57cl Teil 1  
Carl-Wery-Straße zwischen S- und U-Bahnhof Neuperlach Süd und Stadtgrenze  
Änderungsantrag Nr. 20-26 / A 04760 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt -  
Fraktion vom 12.04.2024; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11969  
- zur Kenntnis genommen -

- 7.1.3 Lagerung von Baumaterialien des SWM Fernwärme-Projekts Böglstr. auf dem Schulweg;  
Antwort der SWM, der Schulwegsicherheit und des Baureferats  
- zur Kenntnis genommen -

## **7.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

- 7.2.1 **Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise  
oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen**  
-/-

- 7.2.2 **Weitere Unterrichtungen**  
-/-

## **7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

- 7.3.1 Mobilfunk-Suchkreis M-Perlach; Information des RKU vom 02.04.2024 (vertagt aus der Sit-  
zung vom 16.05.2024)  
Beschlussempfehlung des UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:  
„Das Schreiben vom 22.04.2024 wird zur Kenntnis genommen. Der BA weist auf folgende  
sensible Einrichtungen hin:
- Eltern-Kind-Initiative Kinderkram, Ottobrunner Str. 131, 81737 München
  - Städt. Kinderkrippe, Ottobrunner Str. 107, 81737 München
  - Städt. Kita, Hofangerstr. 162, 81735 München“
- einstimmig so beschlossen –

- 7.3.2 (U) Baumpflanzungen im öffentlichen Raum gemäß den Vorschlägen aus den Bezirksaus-  
schüssen  
Ergebnis der Machbarkeitsuntersuchung für die Standortvorschläge  
Sonderprogramm Klimaschutz 2021  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03895  
Maßnahme 7: Mehr Grün und mehr Biodiversität III - Baumpflanzungen im öffentlichen  
Raum  
Baumpflanzungen im öffentlichen Raum  
gemäß den Vorschlägen aus den Bezirksausschüssen  
Ergänzungsantrag Nr. 20-26 / A 04417 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom  
06.12.2023  
Baumpflanzungen im öffentlichen Raum

gemäß den Vorschlägen aus den Bezirksausschüssen  
Ergebnis der Machbarkeitsuntersuchung für die Standortvorschläge Sonderprogramm Klimaschutz 2021

Maßnahme 7: Mehr Grün und mehr Biodiversität III - Baumpflanzungen im öffentlichen Raum; Änderungsantrag Nr. 20-26 / A 04426 von CSU mit FREIE WÄHLER vom 06.12.2023; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09855

In den UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt.

- 7.3.3 Information des Baureferats zum Beginn der Kanalsanierung beim Fl.Nr.: 2081/0, Gemarkung: Perlach ab ca. 28.05.2024  
- zur Kenntnis genommen -

#### **7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

- 7.4.1 (U) Schul- und Kitabauoffensive - 5. Schulbauprogramm  
Platzmangel eindämmen – Schulzentrum an der Quiddestraße in das Schulbauprogramm aufnehmen; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05562 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 27.06.2023  
Böglwiese - Im Zuge des Neubaus der GS Theodor-Heuss-Platz: Überprüfung aller möglichen Interimsstandorte  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01453 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 20.07.2023  
Bau des befristeten Neubaus einer dreizügigen Grundschule als mobile Raumeinheit auf der Wiese beim Theodor-Heuss-Platz anstatt der Böglwiese - weitere Fragen zum Schulinterim Böglwiese  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 10.07.2023 und 11.07.2023  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05760 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 27.07.2023  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11583 (vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024)  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.4.2 Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für die öffentlichen Realschulen und Gymnasien  
(vertagt aus der Sitzung vom 16.05.2024)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12748  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.4.3 Aktualisierung der Liste und Karte mit Unterkunftsstandorten für Geflüchtete und Wohnungslose ab 48 Betten zum Stand vom 31.03.2024  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.4.4 Präsentation zum Informationstermin "Münchner Kita-Förderung - neues Defizitausgleichssystem"  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.4.5 Geburtshilfe Neuperlach  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12096  
Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 18.07.2024 (VB)  
Öffentliche Sitzung  
In den UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt (Vorstellung durch das RGU)

- 7.4.6 München Klinik gGmbH (MüK)  
Zielbild „MüK 20++“ und Medizinkonzept  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13436  
Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 18.07.2024 (VB)  
Öffentliche Sitzung  
 In den UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt (Vorstellung durch das RGU)
- 7.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 7.5.1 **Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk**  
 - zur Kenntnis genommen –
- 7.5.2 **Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung**
- 7.5.2.1 Friedrich-Engels-Bogen 32-36; Bescheid (Ablehnung) vom 06.05.2024
- 7.5.2.2 Koboldstraße 37; Bescheid (Ablehnung) vom 13.05.2024
- 7.5.2.3 Stemplingeranger 7 (Ablehnung); Bescheid vom 16.05.2024  
 - zur Kenntnis genommen –
- 7.5.3 **Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**
- 7.5.3.1 Ulrich-von-Hutten-Str.; Unterrichtung vom 07.05.2024  
 - zur Kenntnis genommen –
- 7.5.4 **Weitere Unterrichtungen**
- 7.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 7.6.1 **Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats**
- 7.6.1.1 Schank- und Speisewirtschaft "Ägäis", Heinrich-Wieland-Str. 102; Mitteilung vom 13.05.24  
 - zur Kenntnis genommen –
- 7.6.2 **Weitere Unterrichtungen**
- 7.6.2.1 Fortschreibung Standortsicherung Bürgerbüros – Entwicklung künftiger Bürgerbüro-Standorte  
 - Stadtbezirke 09, 10, 16, 19 -  
Fortschreibung Standortsicherung Bürgerbüros –  
Entwicklung künftiger Bürgerbüro-Standorte  
Änderungsantrag Nr. 20-26 / A 04859 von CSU mit FREIE WÄHLER vom 14.05.2024  
Fortschreibung Standortsicherung Bürgerbüros – Entwicklung künftiger  
Bürgerbüro-Standorte  
Änderungsantrag Nr. 20-26 / A 04860 von SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen -  
Rosa Liste vom 14.05.2024; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11506  
 - zur Kenntnis genommen –
- 7.7 **Sonstige**  
 -/-
- 8 **Termine und Verschiedenes**
- 8.1 **Termine der UA - Sitzungen**
- 8.1.1 Mobilität

- 8.1.2 Kultur und Stadtbezirksbudget
- 8.1.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung
- 8.1.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung
- 8.1.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung
- 8.1.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

**8.2 Ankündigungen, Verschiedenes**

-/-

**9 Nichtöffentlicher Teil**

- 9.1 In den UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt.
- 9.2 Der Beschlussempfehlung des UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung wird einstimmig gefolgt.
- 9.3 Der Beschlussempfehlung des UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung wird einstimmig gefolgt.

Für die Richtigkeit:

München, 01.07.2024

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kauer  
Vorsitzender des BA 16  
Ramersdorf-Perlach

D-II-BA / BAG Ost  
Protokoll